



Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com



 **CLAREA**
SCHMUCKDESIGN



Die Messlatte hängt hoch

Als ich am 24. Januar bei unserem Neujahrsempfang im Club offiziell die Nachfolge von Heinz Dürr als Präsident antrat, tat ich dies im wahrsten Sinne des Wortes mit gemischten Gefühlen: Da war zum einen die große Freude, sich einer Herausforderung der besonderen Art zu stellen. Heinz Dürr hat mit seiner erfolgreichen Präsidentschaft seit 2001 die Messlatte für jeden Nachfolger hoch gehängt. Für sein persönliches Engagement sage ich dafür im Namen aller Clubmitglieder herzlichen Dank. Zum anderen war da die Erwartung insbesondere an mich selbst, dieser Aufgabe neben meinen Tätigkeiten in der KPM und in der ABK-Bank so gerecht zu werden, wie es das Amt erfordert. Aber mit Hilfe meiner beiden Vizepräsidenten, einem eingespielten Advisory Board und natürlich Heinz Dürr als Ehrenpräsidenten bin ich sicher, den Berlin Capital Club weiterhin auf Erfolgskurs halten zu können. In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes 2014 mit jeder Menge toller Veranstaltungen und vielen interessanten Gästen und Ihnen allen, liebe Mitglieder, in unseren herrlichen Club-Räumlichkeiten.

Ihr Jörg Woltmann, Präsident Berlin Capital Club

Ein spannendes Jahr liegt vor uns

Zunächst einmal wünsche ich Ihnen allen, verehrte Mitglieder des Berlin Capital Club, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Und das hält gleich viele Highlights bereit: Die Olympischen Winterspiele im russischen Sotschi liegen gerade hinter uns – und ich meine, wir können stolz auf unsere Athleten sein –, am 01. Mai startet die Premiere der BB-Masters ProAm Golfturnierserie und dann ist die ganze Welt wieder einmal im Fußball-WM-Fieber. Mit großen Erwartungen für unsere Elf schauen wir gespannt vom 12. Juni bis 13. Juli nach Brasilien und im Berlin Capital Club wird es dazu wieder interessante Events geben. Auch viele prominente Politiker haben sich zu Vorträgen und Diskussionen mit Ihnen am Gendarmenmarkt angesagt, schließlich ist 2014 das erste Jahr der Arbeit der großen Koalition. Und auch in unserem internationalen Netzwerk tut sich einiges: So können Sie als golfende Mitglieder seit letztem Jahr im „Krakow Valley Golf & Country Club“ in Polen abschlagen. Ganz besonders freue ich mich, Ihnen mit dem „Seven Private Members Club, Almaty“ den ersten IAC-Club in Kasachstan präsentieren zu können.



Ihr Dieter R. Klostermann, Founder & Chairman CCA Group

Advisory Board

Präsident: Jörg Woltmann

Vizepräsidenten: Nils Busch-Petersen, Claus R. Mayer

Ehrenpräsident: Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Jörg Benthin

Frank Bielka

Patricia Bumann-Kolb

Bernd Capellen

Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn

Vera Gäde-Butzlaff

Dr. Jens Hartmann

Tuomo Hatakka

Gerhard Janetzky

Burkhard Kieker

Dieter R. Klostermann

Thomas Kropp

Christian Lewandowski

Ulrich Maas

Susanne Mertins

Hildegard Müller

Hans-Reiner Schröder

Michael T. Schröder

Stephan Schwarz

Dr. Axel Stirl

Marion Uhrig-Lammersen

Dr. Ludolf v. Wartenberg

Top-Arbeitgeber braucht ...

... engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Die Berliner Stadtreinigung zählt zu den 50 besten Arbeitgebern Deutschlands* – und eröffnet jungen Menschen jedes Jahr vielfältige Karrierewege.

Denn nur ein starkes Team, bringt auch saubere Leistungen.

*FOCUS-Umfrage 02/2014: Beste Arbeitgeber Deutschlands



**WIR WOLLEN
DICH!**



<http://Ausbildung.BSR.de>

Ausbildung und
Duales Studium





Neujahrsempfang

Ein neues Präsidium, neue Advisory-Board-Mitglieder und wunderbare Aussichten für 2014 **SEITE 9**



Lifestyle-Trends

Mode: „Altai“
von Guido Maria Kretschmer **SEITE 30**

Schmuck: „Symbolträchtige Schmuckstücke“
von Ron Uhden **SEITE 31**

Inhalt

Rubriken

Einblicke **SEITE 6**

Das war los im Club:
der Veranstaltungsrückblick ab **SEITE 8**

Mitglieder im Porträt:
Interview mit unserem Präsidenten
Jörg Woltmann **SEITE 18**

Neues aus dem IAC-Netzwerk ab **SEITE 25**

Genuss **SEITE 28**

Michael Tuschen kocht **SEITE 32**

Veranstaltungskalender ab **SEITE 33**



Foto: TOP Magazin Berlin



Foto: Szilvia Izsó, Augsburgener Allgemeine

Interview **SEITEN 20-21**

Unsere neuen Vizepräsidenten Nils Busch-Petersen und Claus R. Mayer stellen sich vor



Veranstaltungen im Ausblick

Weinabend mit Günther Jauch **SEITE 22**

Lunch mit Winfried Kretschmann **SEITE 22**



Berlin-Brandenburg-Masters – das ProAm Golfevent des Jahres

SEITE 24

Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

Dr. Heinz Dürr wirbt für „Mathe in Berlin“

„Wir können 700 Klassen in Grundschulen, Förderzentren und Horten in Mitte helfen mit 10 Euro für eine Spielebox! 700 davon werden gebraucht, um unsere Kinder spielend in Sachen Mathematik zu unterstützen. Das können wir schaffen – helfen Sie bitte mit.“

Mit diesem Aufruf warb Schirmherr Dr. Heinz Dürr bei den Mitgliedern des Berlin Capital Club auf Initiative unseres Advisory-Board-Mitgliedes Marion Uhrig-Lammersen Ende 2013 dafür, die Aktion „Mathe in Berlin“ zu unterstützen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, bei Kindern SPIELEND die Freude am Rechnen zu wecken. Pädagogisch gestaltete Brett- und Würfelspiele ermöglichen den Schülern das Erkennen mathematischer Strukturen.

Die Firma Schmidt Spiele stellte hierfür stark reduzierte Spieleboxen für 10 Euro zur Verfügung. Benötigt wurden 700 Spiele, um allen Klassen in den Grundschulen, Förderzentren und Horten in Berlin-Mitte ein Exemplar für den Mathematikunterricht überreichen zu können. Bereits am 22. Januar 2014 konnten Regionaldirektor Manfred Gugerel, Marion Uhrig-Lammersen, Axel Kaldenhoven (Managing Director, Schmidt Spiele GmbH) und Brigitte Schmitt (PIZ e.V.) 743 Spiele-



Manfred Gugerel, Marion Uhrig-Lammersen, Axel Kaldenhoven und Brigitte Schmitt übergeben die Spielesammlungen.

sammlungen im Wert von rund 12.000 Euro in der Aula der Rudolf-Wissell-Grundschule den Jugendsozialarbeitern, Lehrern, Eltern und Schulleitern überreichen. Wir danken allen Spendern für ihr Engagement! Informationen über das Pädagogische Forum Mitte – PIZ finden Sie unter www.piz-mitte.com.

Happy Birthday Dr. Rainer Kübke!

Im November 2013 feierte unser Gründungsmitglied Dr. Rainer Kübke mit seiner Gattin Prof. Dr. Almut Tempka im Kreis seiner Familie und vieler Freunde seinen 60. Geburtstag bei uns im Berlin Capital Club. Am Ende umfasste die Gästeliste stolze 150 Namen und das Geburtstagskind hatte seine liebe Mühe, die vielen Hände der fröhlichen Gratulanten zu schütteln und die vielen Glückwünsche entgegenzunehmen. Auch von unserer Seite wünschen wir dem Jubilar viel Gesundheit und alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre.



Feiern auch Sie Ihr kommendes Jubiläum in unseren Clubräumlichkeiten und legen Sie die Organisation Ihrer Feier vertrauensvoll in die Hände unseres Member Relations Departments unter Leitung von Laura Petschack. E-Mail: events@berlincapitalclub.de



Seit 2001 leistet der Berlin Capital Club als privater Businessclub einen enorm wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserer Hauptstadt Berlin. Ich schätze seit Jahren die exklusive und gleichzeitig familiäre Atmosphäre und bin stolz darauf, den Club im Advisory Board zu unterstützen.

Patricia Bumann-Kolb
Advisory-Board-Mitglied im Berlin Capital Club

Schlaraffenland-Atmosphäre und glückliche Gewinner beim Weihnachtsbrunch 2013



Wie jedes Jahr im Dezember öffneten wir unsere Pforten an den vier Adventssonntagen, um mit unseren Mitgliedern und deren Gästen gemeinsam die Adventszeit zu genießen und zu schlemmen. Maître Serkan Özcan kredenzte Champagner aus dem Hause Moët & Chandon und weitere erlesene Tropfen aus seinem Weinkeller. Küchenchef Michael Tuschen servierte Köstlichkeiten von Austern und zartem Roastbeef bis hin zu edlem Käse und exotischen Dessertvariationen, begleitet von weihnachtlichen Piano-Klängen. Für die Kleinen, die sich bei der Kinderbetreuung amüsier-

ten, hatte er ein spezielles Kinderbuffet kreiert. Mit einer glänzenden Überraschung rundete das Juwelierhaus REUER jeden Adventssonntag ab. Jeder Gast durfte sich ein Schmucksäckchen aussuchen – und jeweils in einem war eine Perlenkette versteckt. Vier glückliche Gewinner konnten sich über ein tolles Vorweihnachtsgeschenk freuen.

Wir danken unserem Mitglied Lutz Reuer (www.reuer.com) für diese bezaubernde Idee und freuen uns auf eine Fortsetzung im kommenden Advent.



Prickelnd: Die Falstaff Champagnergala in Berlin

Am 5. Dezember bat der Falstaff Verlag mit seinem Magazin für kulinarischen Lifestyle auf Initiative unseres Mitgliedes Ursula Haslauer, Herausgeberin und Geschäftsführende Gesellschafterin der Falstaff Deutschland GmbH, zur Champagnergala. Bei bester Stimmung wurden in den Räumen des Berlin Capital Club edle Champagner degustiert. Die traditionsreichsten und bekanntesten Champagnerhäuser präsentierten bei der ersten Falstaff Champagnergala in Berlin über 60 verschiedene Tropfen. Die prickelnde Idee zur Verkostung fand beim fachkundigen Publikum ebenso viel Zuspruch wie die ausgezeichnete Küche des Berlin Capital Club, die die Champagnergala stilvoll abrundete.

Folgende Champagnerhäuser verwöhnten die über 500 Mitglieder und Gäste: H. Billot, Bollinger, Cattier, Duval-Leroy, Nicolas Feuillatte, Gosset, Lenoble, Maison Bereche, Moët & Chandon, Moutard, Bruno Paillard, Laurent Perrier, Piper-Heidsieck, Pol Roger, Pommery, Eric Rodez, Louis Roederer, Ruinart, De Saint Gall, Veuve Clicquot.

www.falstaff.de



Ursula Haslauer degustiert die edlen Tropfen.



Beste Tropfen und beste Stimmung bei der 1. Champagnergala im Club

Ein neues Jahr, ein neues Präsidium, neue Advisory-Board-Mitglieder und wunderbare Aussichten für 2014

... so gestaltete sich unser diesjähriger Neujahrsempfang – wie immer ein Event der Extraklasse – am 24. Januar. Ehrenpräsident Heinz Dürr, sein Nachfolger Jörg Woltmann, Chairman Dieter R. Klostermann, Regionaldirektor Manfred Gugerel sowie Assistant Club Manager Manuel Handlechner und das gesamte Team des Berlin Capital Club konnten sich über mehr als 600 gut gelaunte Gäste freuen.



Im Mittelpunkt stand natürlich die „Wachablösung“ an der Clubspitze. So übergab Heinz Dürr nach zwölf erfolgreichen Jahren als Präsident sein Amt an Jörg Woltmann, der dabei von den zwei neuen Vizepräsidenten Nils Busch-Petersen und Claus R. Mayer unterstützt wird. Heinz Dürr wird unseren Club weiterhin als Ehrenpräsident begleiten. Neuigkeiten gab es auch von unserem Advisory Board zu vermelden: Mit herzlichem Dank schieden Walter Müller, Heike Sybille Schäfer und Markus Voigt aus. Die Neuen, Patricia Bumann-Kolb, Bernd



Capellen, Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn, Christian Lewandowski, Hans-Reiner Schröder, wurden herzlich begrüßt. Gefeiert wurde natürlich auch und zwar mit Moët & Chandon Champagner, einem traumhaften kulinarischen Büfett mit vielen Stationen und heißen Rhythmen auf der Tanzfläche. Für alle Mitglieder und Gäste war es ein gelungener Start in ein aufregendes neues Jahr 2014.



Herrenabend oder „Gentlemen Only“

8. November 2013, Berlin Capital Club

Die Gentlemen sind zurück. Über 70 trafen sich bei uns zum „Gentlemen Only“.

Neben dem maßgefertigten Anzug und italienischen Lederschuhen gehört natürlich das passende Schmuckstück am Handgelenk zu einem echten Gentleman:

Ron Uhden (Niederlassungsleiter, Juwelier Leicht Berlin) präsentierte hierzu die „Golden Bridge Automatic“ aus dem Hause CORUM.

Christian Fehn (Manager Boutiquen, Maurice Lacroix Berlin) offerierte den Gentlemen die limitierte Weltneuheit „Masterpiece Seconde Mystérieuse“ und Taher Moayed (Storemanager BOVET 1822 Boutique Berlin) stellte den Chronograph Cambiano vor.

Andreas Heuer, Geschäftsführer von Weinheuer, kredenzte edle Tropfen und Berlins „Zigarren-Papst“ Dr. Maximilian Herzog steuerte zu dem gelungenen Herrenabend ein kleines aber feines Zigarrensortiment zum Probieren bei. Medial begleitet wurde das Treffen



der Gentlemen von Jürgen Blunck, Herausgeber des TOP Magazin Berlin. Eine Neuauflage dieses exklusiven Events im Berlin Capital Club ist bereits in Planung.

Luigi Brunetti brachte bella Italia in den Club

31. Oktober 2013, Berlin Capital Club

Auf Einladung unseres Gründungsmitgliedes Andreas Heuer, Weinheuer Berlin, stellte Luigi Brunetti, Gastronom, Sterne-Koch, Olivenzüchter und Winzer aus Leidenschaft, im Oktober sein natives Olivenöl Extra Aulo und eine Auswahl seiner ausgezeichneten italienischen Weine im Club vor. Begleitet wurden die italienischen Köstlichkeiten von einem perfekt abgestimmten 3-Gänge-Degustationsmenü.

Zum Start gab es ein Amuse-Bouche pasta e fagoli, selbst kreiert von Luigi Brunetti, begleitet von Aulo Bianco Toscana IGT 2012, zum Garnelenraviolo mit grüner Mango dann Le Marze Bianco Toscana IGT 2012 und Elisabetta Vermentino Toscana IGT 2011. Weiter ging die kulinarische Reise durch bella Italia mit einem Kalbsfilet an Sellerie-Steinpilzpüree, das hervorragend mit Aulo Rosso Toscana IGT 2009 und Elisabetta Sangiovese Toscana IGT 2011 harmonierte. Abgerundet wurde das Menü mit Ziegenkäse in

Nusskruste an Fenchelreis im Zusammenspiel mit Le Marze Rosso Toscana IGT 2007, Brunetti Rosso Toscana IGT 2007. Dazwischen servierte Luigi Brunetti spannende Anekdoten aus der Welt der Weine.



Stefanie und Andreas Heuer (li.) hatten den sensationellen Abend rund um italienische Köstlichkeiten initiiert. Luigi Brunetti beeindruckte die Gäste mit hervorragenden Produkten und launigen Anekdoten (re.).

Unser Tipp für alle Luigi-Brunetti-Fans: sein Buch „Von der Kochausbildung zum Winzer, Hotelier und Buchautor!“

250 Jahre „Weißes Gold“ – Jubiläumsdinner der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin



6. Dezember 2013, Berlin Capital Club

Sie ist ein Wahrzeichen Berlins wie der Funkturm oder das Brandenburger Tor, die Königliche Porzellan-Manufaktur (KPM). Seit 250 Jahren pflegt man am historischen Standort in Berlin-Tiergarten das über Generationen gewachsene Handwerk. Kein Geringerer als der legendäre Preußenkönig Friedrich der Große gab der Manufaktur am 19. September 1763 Namen und Zeichen – das kobaltblaue Zepter, Qualitätssiegel eines jeden Meisterstücks.

Anlässlich des runden Geburtstages der KPM lud Jörg Woltmann, Eigentümer der Manufaktur, am 6. Dezember zum festlichen Jubiläumsdinner in unsere Räumlichkeiten. 60 Gäste, darunter viele Mitglieder, genossen ein vorweihnachtliches 4-Gang-Gourmet-Menü, selbstverständlich ausschließlich serviert auf Porzellan aus dem Hause KPM, begleitet von Anekdoten zum „Weißen Gold“, erzählt von Jörg Woltmann persönlich.

KPM steht für einzigartiges Porzellan und stilprägendes Design auf höchstem Niveau. www.kpm-berlin.com



Grand Hotel auf See



13. Dezember 2013, Berlin Capital Club

Es war endlich wieder einmal so weit, der Kapitän der MS DEUTSCHLAND, Andreas Greulich, und die Reederei Peter Deilmann stachen in unserem Restaurant mit 50 Mitgliedern des Berlin Capital Club in See und nahmen sie beim Captain's Dinner mit auf eine virtuelle Reise auf dem legendären Traumschiff. Dr. Andreas Mieth, Bordlektor des bekannten Luxus-Liners stimmte die erwartungsfrohen Gäste an diesem Abend auf die Große Weltreise des schwimmenden Grand Hotel im Winter 2014/2015 ein. Mit eindrucksvollen Bildern erzählte er von den schönsten Stationen, die auf dieser Fahrt darauf warten, entdeckt zu werden, musikalisch erstklassig begleitet von Susi Weiss, einer ehemaligen Pianistin im Orchester Rondò Veneziano.



Von Portugal nach Polynesien ... und über Neuseeland bis Venedig

Leinen los und in 134 Tagen einmal um die Welt! Gehen Sie mit an Bord, wenn das berühmte Traumschiff, die MS DEUTSCHLAND, am 18. Dezember 2014 Europa zu einer einzigartigen und faszinierenden Reise rund um den Globus verlässt.

Alle Infos: www.deilmann-kreuzfahrten.de



Christo zu Gast im StiftungSalon

31. Oktober 2013, Berlin Capital Club

Einer der Höhepunkte in einem spannenden Jahr des StiftungSalons war die Veranstaltung zur „Stiftung Dokumentations-Ausstellung Verhüllter Reichstag“ am 31. Oktober. Gründer Roland Specker und der Künstler Christo waren persönlich zu Gast im StiftungSalon unseres Mitgliedes Jenny E. Kirchhoff, Salonnière.

Unser Gründungsmitglied Roland Specker berichtete den 50 Gästen, dass er bereits seit Anfang der 80er Jahre die Realisierung des Projekts „Verhüllter Reichstag“ unterstützt hatte. Unter Leitung von Wolfgang Volz und Roland Specker wurde das Kunstwerk mit Hilfe von 1.600 Mitarbeitern im Sommer 1995 realisiert und begeisterte 5 Mio. Besucher.

Christo und Jeanne-Claude haben ihre 24-jährige Arbeit in einer rund 400 Objekte umfassenden Dokumentations-Ausstellung festgehalten. Diese enthält 66 Originalzeichnungen und Collagen, ein raumfüllendes, maßstabsgetreues Modell, 225 historische Fotografien, Originaldokumente, Verträge und Originalteile wie Stahlrahmen, Gerüstelemente, Seil- und Stoffproben.



Roland Specker, Jenny E. Kirchhoff, Christo

Christo und Roland Specker verbindet eine tiefe Freundschaft, die dieses außergewöhnliche Stiftungskonzept zum Ankauf der Dokumentation entstehen ließ, wodurch das Kunstwerk „Verhüllter Reichstag“ für Berlin als Ausstellung im Reichstagsgebäude erhalten werden soll.

Jahresausklang der Manager Lounge Berlin

11. Dezember 2013, Berlin Capital Club

Es ist schon gute Tradition der beliebten Manager Lounge von Manfred B. Geisler, das Jahr mit einer etwas anderen Veranstaltung ausklingen zu lassen. So waren auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Buisnessteilnehmer gekommen, um mal nicht über Geschäfte und Management zu diskutieren. Besinnlichkeit und persönlich Erlebtes standen bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt. Dazu wurden Erinnerungen an diese stille Zeit des Jahres untereinander ausgetauscht und winterliche Leckereien sowie edle Tropfen bildeten den stilvollen Rahmen für ein ganz besonderes Event im Club.



Evelin Krüger und Manfred B. Geisler

Die kriminellste Art zu essen

25. Oktober 2013, Berlin Capital Club

Zum 4-Gang-Menü wurde „Ein fast perfekter Mord“ serviert – im Mittelpunkt eine Charity-Gala, ein Schuss und eine Leiche. Schauspieler führten die faszinierten Gäste des Kriminalmenüs auf falsche Fährten, aber am Ende wurde der Mörder doch entlarvt. Es war mal wieder nicht der Gärtner. Fortsetzung folgt im Berlin Capital Club.



Insider-Infos zum Frühstück serviert ...

21. und 29. November 2013, Berlin Capital Club

Am 21. November 2013 erläuterte **Dr. Christian Göke**, Geschäftsführer der Messe Berlin GmbH, die internationale Bedeutung des Messestandortes Berlin mit seinen einmaligen Angeboten.

Um Politik, Wirtschaft und Finanzen ging es am 29. November 2013 beim Gastsprecherfrühstück mit **Roland Tichy**. Der Chefredakteur der WirtschaftsWoche gab interessante Insider-Infos an die Mitglieder weiter.



Dr. L. v. Wartenberg, R. Tichy, J. Woltmann

INFRANEU und Berliner Wirtschaftsgespräche

23.01.2014 – Um Sicherheit in Berlin und Schutz vor Cyberkriminalität ging es beim INFRANEU-Frühstück mit **Frank Henkel**, Bürgermeister und Senator von Berlin.



Über die Zukunft der Berliner S-Bahn informierte **Peter Buchner**, Geschäftsführer Marketing und Sprecher der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH, seine interessierten Zuhörer am 2. Dezember 2013.

20.11.2013 – Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen stand im Mittelpunkt des Vortrags von **S. E. Dr. Jerzy Margański**, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Republik Polen.



08.11.2013 – **Christine Lieberknecht**, Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, sprach über erneuerbare Energien in Thüringen – Bilanz und Ausblick.

24.10.2013 – Spannend ging es beim Frühstück mit **Georg Fahrenschon** zu. Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes informierte über Finanzpartner des unternehmerischen Mittelstands in Zeiten der Euro-Krise.



Illustre Gäste beim Mittelstandsfrühstück der Berliner Wirtschaftsgespräche e. V.

Initiiert von unserem Mitglied Dr. Dieter Spöri, Minister a. D. und Ehrenpräsident der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD), und moderiert von Dr. Rudolf Steinke.

In Sachen „sauberes Berlin“ und Winterdienst stand **Vera Gäde-Butzlaff**, Vorsitzende des Vorstandes der Berliner Stadtreinigung (BSR), am 16. Oktober 2013 den interessierten Mitgliedern Rede und Antwort.



Um die Haushaltsschwerpunkte der Hauptstadt und die mittelfristigen Herausforderungen des Landes Berlin ging es am 30. Oktober im Club-Restaurant. Beim Mittelstandsfrühstück mit **Dr. Ulrich Nussbaum**, Senator für Finanzen des Landes Berlin, gab der Politiker interessante Einblicke in seine Finanzkonzepte.

„Ausspähen ohne Grenzen?“ Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz, **Peter Schaar**, faszinierte seine Zuhörer am 5. November.

15.11.2013 – Er steht für Provokation und Polarisierung, der SPD-Finanzsenator a. D. **Thilo Sarrazin**. Und auch



diesmal konnte der einstige Vorstand der Deutschen Bundesbank auf ein „volles Haus“ bei seinem ebenso launigen wie informativen Vortrag blicken.

Seltener als Diamanten



Mit höchsten Ansprüchen an Qualität und Design fertigten die **CLAREA**-Goldschmiedemeister die einzigartigen Tansanit-Schmuckstücke der Serie **MAESTOSO**.

Damenring: 750 Weißgold · Tansanit 27,23 ct · Brillanten 0,77 ct tw/ff
Anhänger: 750 Weißgold · Tansanit 22,05 ct · Brillanten 0,85 ct tw/ff

Erst 1967 in den Merelani-Hügeln in Tansania entdeckt, gehört der Tansanit zu den schönsten und seltensten Edelsteinen der Welt. Der New Yorker Juwelier Tiffany präsentierte erstmals den saphirblauen Stein und benannte ihn nach seinem Herkunftsort.

Der Tansanit ist vor allem als blauer Edelstein bekannt, tatsächlich gibt es ihn aber auch in Gelb, Grün, Orange, Pink und als mehrfarbigen Edelstein, in welchem sich Blau und Grün vermischen. Je größer der Stein, desto intensiver die Farbe. Der beliebte Edelstein ist tausend Mal seltener als ein Diamant. Weltweit gibt es nur eine einzige Region, in der Tansanite in bester Edelstein-Qualität gefördert werden. Diese Fläche ist kleiner als zwanzig Quadratkilometer.

Auch das Volk der Massai schätzt den seltenen Edelstein. So beschenken Häuptlinge Mütter zur Geburt eines Kindes mit Tansaniten – ein Segenswunsch für ein gesundes, erfülltes und erfolgreiches Leben.

BSR gehört zu besten Arbeitgebern Deutschlands

Focus, Xing und Kununu zeichnen Berliner Stadtreinigung als Branchensieger Großunternehmen der Ver- und Entsorgungsbranche aus.

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) gehört zu den 50 besten Arbeitgebern Deutschlands des Jahres 2014. Das geht aus einer gemeinsamen Befragung des Nachrichtenmagazins Focus, des Karrierenetzerks Xing und des Arbeitgeberbewertungsportals Kununu hervor. Die BSR steht damit in einer Reihe mit Unternehmen wie Audi, Airbus, BMW, Paypal und Volkswagen.

In ihrer Branche „Rohstoffe, Energie, Ver- und Entsorgung“ kam die BSR wegen herausragender Job-Bedingungen sogar auf Platz 1. Sie wurde von Focus, Xing und Kununu als Branchensieger in der Kategorie Großunternehmen mit dem „Bester Arbeitgeber Award“ ausgezeichnet.

Die repräsentative Befragung basiert auf Bewertungen von 19.700 Arbeitnehmern aus allen Hierarchie- und Altersstufen sowie 23.200 Arbeitgeberbewertungen



auf Kununu. Unter anderem gaben die Befragten an, wie zufrieden sie mit dem Führungsverhalten ihrer Vorgesetzten, ihren beruflichen Perspektiven, dem Gehalt sowie dem Image ihres Arbeitgebers sind. Die BSR ist das einzige ausgezeichnete Unternehmen unter Deutschlands 50 besten Arbeitgebern mit Firmensitz in Berlin.

Sinnlichkeit & Eleganz – die Ladies Lounge zu Gast bei Bucherer

BUCHERER
1888



Als neue Geschäftsführerin der Bucherer-Filiale am Kurfürstendamm lud unser Mitglied Monika Porstmann im November die

Ladies Lounge des Clubs in die Räumlichkeiten des Traditionshauses ein. Kulinarisch verwöhnt, konnten die Damen vor Ort die beeindruckenden Schmuckstücke und den einzigartigen Service des 125 Jahre alten Schweizer Juwelierhauses hautnah erleben. Roland Noser, Schmuckexperte des Bucherer-Hauptsitzes in Luzern, entführte seine illustren Gäste ebenso charmant wie kompetent in die Welt von Diamanten, Farbedelsteinen und Perlen. Danach durfte ausgiebig probiert werden, was den Fingern, Handgelenken oder dem Dekolleté der Trägerin besonders steht. Und natürlich fand sich hier auch das eine oder andere Stück für den Wunschzettel zum Weihnachtsfest ...



Monika Porstmann (li.) mit Christine Larkin-Peter von der Ladies Lounge



Schweizer Traditionshaus gleich zweimal in Berlin

Als der Kaufmann und Unternehmer Carl-Friedrich Bucherer 1888 in Luzern das erste Uhren- und Schmuckfachgeschäft eröffnete, legte er damit den Grundstein für ein erfolgreiches Familienunternehmen. Mit seiner über 125-jährigen Geschichte zählt das traditionsreiche Haus Bucherer heute zu den größten Uhren- und Schmuckanbietern im deutschsprachigen Europa.

Mit insgesamt 25 Verkaufsgeschäften ist Bucherer an den schönsten Standorten der Schweiz, Deutschlands, Österreichs und Frankreichs vertreten, darunter gleich zwei Mal in der deutschen Hauptstadt. In den Geschäften an der Berliner Friedrichstraße und am Kurfürstendamm erwarten den Kunden freundlicher und erstklassiger Service, ein breites Sortiment bekannter Uhrenmarken, eine ausgezeichnete Diamantkompetenz und edelste Schmuckkreationen.



Bucherer Berlin Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 45 | Tel.: 030-880 40 30



Bucherer Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 176-179 | Tel.: 030-204 10 49



www.bucherer.com



Herrscher an zwei Schreibtischen: Jörg Woltmann ist Eigentümer der KPM und der ABK-Bank.

Jörg Woltmann ist der neue Präsident des Berlin Capital Club und will

„Die Erfolgsstory weiterführen“

Der berufliche Werdegang von Jörg Woltmann (67) ist eine einzige Erfolgsstory: Nach Abitur und Lehre als Bankkaufmann studierte der gebürtige Berliner Betriebswirtschaftslehre – und das offensichtlich gründlich. Schon 1974 gründete er die Dr. Stange & Co. Revisionsberatung GmbH, deren Alleingesellschafter er bis heute ebenso ist wie der Allgemeinen Beamten Kasse Kreditbank AG, deren Gründung 1979 folgte. Mit vier Hotels stockte er sein „Unternehmensportfolio“ auf und rundete es 2006 mit dem Kauf der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin ab. Als neuer Präsident lautet sein Credo schlicht und einfach: Ich will die Erfolgsstory des Berlin Capital Club weiterführen.

Nach zwölf erfolgreichen Jahren übernehmen Sie den Staffelstab von Heinz Dürr als Präsident des Berlin Capital Club. Wie groß ist die Herausforderung für Sie? Natürlich ist die Herausforderung groß. Da ich aber weiß, dass der Club gut aufgestellt ist und ich zwei hervorragende Vizepräsidenten sowie ein fachkundiges Advisory Board an meiner Seite habe, kann ich die Herausforderung etwas gelassener sehen.

Wo wird man Ihre Handschrift als neuer Präsident am ehesten erkennen? Ich will noch mehr Mitglieder motivieren, ihre Kontakte und ihr Business-Netzwerk im Club einzubringen. Davon verspreche ich mir noch mehr hochkarätige Events, die wiederum den Berlin Capital Club noch attraktiver für neue interessante Mitglieder machen, und es stärkt nicht zuletzt das Wir-Gefühl, sich mit dem Club zu identifizieren.

Als Eigentümer der Königlichen Porzellan Manufaktur und der ABK-Bank sowie von vier Hotels sind Sie beruflich stark eingespannt. Ist da nicht Ihre neue Aufgabe im Club eine zusätzliche Belastung? Grundsätzlich ist jede neue Aufgabe eine zusätzliche Belastung. Ich bin aber in den über 45 Jahren unternehmerischer Tätigkeit gewohnt, stetig neue Aufgaben zu übernehmen.

Sie gelten als schneller Entscheider und erfolgreicher Macher. Sind Sie auch Teamworker? Die Führung mehrerer Unternehmen bewältigt man nicht im Alleingang. Ich kann aber delegieren und setze viel Vertrauen in meine Mitarbeiter. So gehe ich auch an die Präsidentschaft des Berlin Capital Club heran.

Sie waren zwar Mitglied im Advisory Board, kommen aber – anders als Ihr Vorgänger – quasi von innen an die Spitze. Ist das eher ein Vorteil oder ein Nachteil? Das wird sich die Waage halten. Für mich ist es sicher von Vorteil, die handelnden Personen bereits zu kennen. Das macht die Aufgabe um einiges leichter, als es mein Vorgänger bei seinem Start hatte.

Wo liegen Ihre Schwerpunkte bei der Entwicklung des Berlin Capital Club? Wir werden in der Öffentlichkeit wahrgenommen und haben uns in den vergangenen zwölf Jahren sehr gut positioniert. Auch die Rahmenbedingungen, also die hervorragende Lage, die beeindruckenden Räumlichkeiten und die exzellenten Dienstleistungen, lassen keine Wünsche offen. Entwicklung hängt aber stets mit Menschen zusammen. Hier gilt es, immer wieder neue interessante Mitglieder zu gewinnen, die sich einbringen und das Clubleben mitgestalten.

Wenn Sie drei Wünsche für den Club frei hätten, welche wären das? Ich würde mir die Fortsetzung der Kontinuität unserer Mitgliederentwicklung, noch mehr hochkarätige Veranstaltungen als bisher und damit eine Präsidentschaft wünschen, die an die Erfolge meines Vorgängers anknüpfen kann.

Schon Ihr Vorgänger war stetig um mehr Businessfrauen im Club bemüht. Gilt das auch für Sie?

Das ist mir sogar ein Herzensanliegen. Es gibt in Deutschland mittlerweile viele Topmanagerinnen, von denen einige bereits Mitglieder des Berlin Capital Club sind. Von diesem Kaliber brauchen wir aber eben noch mehr Damen bei uns.





Unser neuer Vizepräsident:

Nils Busch-Petersen

Bereits 1989/90 stellte der Jurist und gebürtige Warnemünder als Mitbegründer und Sprecher des regionalen Runden Tisches Berlin-Pankow seine Integrationsfähigkeit zum optimalen Miteinander verschiedener Interessen unter Beweis. Danach folgten für Nils Busch-Petersen, der seit 30 Jahren mit seiner Frau Ulrike verheiratet und Vater von zwei Kindern ist, die Stationen Bezirksbürgermeister von Pankow und Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Berlin. Seit 2005 ist der 51-Jährige Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Gibt es ein Projekt im Club, das Sie als neuer Vizepräsident besonders fördern wollen? Ja, nach Möglichkeiten zu suchen, unseren Club für jüngere Mitglieder interessanter zu machen.

Was wäre Ihr größter Wunsch in Sachen Entwicklung des Clubs? Ich wünsche mir, dass unsere Mitglieder den Generationswechsel im Advisory Board so wenig spüren, wie wir die Wechsel der Küchenchefs wahrgenommen haben. Also: Spitzenclub in Deutschland bleiben, weitere Persönlichkeiten für den Club gewinnen. Mit anderen Worten: den eingeschlagenen guten Kurs halten!

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders? Das Team unserer Gastgeber in weißer und schwarzer Kleidung. Die Qualität der inhaltlichen wie kulinarischen Angebote, Atmosphäre und Standort. Die Reihenfolge stimmt so.

Was begeistert Sie an Ihrem Beruf? Als Interessenvertreter Teil einer lebendigen Demokratie zu sein, eine sehr

heterogene Mitgliedschaft in „meinem“ Handelsverband betreuen zu dürfen, weitgehend frei von Routinen an häufig wechselnden Projekten zu arbeiten, für einen Wirtschaftszweig, der so nah am Menschen ist wie sonst kein anderer: Täglich besuchen gut 3 Millionen Menschen die Handelshäuser und Läden in Berlin und Brandenburg.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gerne treffen? Michail Gorbatschow. Sein Wirken hat die große Welt und auch mein kleines Leben durchgeschüttelt und verändert.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Die phantastisch arbeitenden öffentlichen Berliner Musikschulen und Musiklehrer von ihren Existenznöten zu befreien und finanziell so zu stellen, dass jedes interessierte Kind dort Aufnahme findet.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld? An „ICKE in Buch e. V.“. Ziel des Vereins ist es, die psychosoziale Betreuung chronisch kranker Kinder und deren Familien zu unterstützen.



Unser neuer Vizepräsident:

Claus R. Mayer

Nach Betriebswirtschaftsstudium und Führungspositionen in der Automobil-, Luftfahrt- und Engineering-Branche gründete Claus R. Mayer 1993 das Unternehmen MR PLAN. Vom Hauptsitz des Unternehmens im schwäbischen Donauwörth aus hat sich MR PLAN zu einem der wichtigsten nationalen und internationalen Projektpartner in den Bereichen Strategieberatung, Fabrikplanung, Logistikplanung, Architektur und Projektmanagement mit Standorten in Baden-Württemberg, Berlin sowie Shanghai mit insgesamt 250 Mitarbeitern entwickelt.

Gibt es ein Projekt im Club, das Sie als neuer Vizepräsident besonders fördern wollen? Die derzeitigen Projekte sind auf einem sehr guten Weg und sind mit Nachdruck weiterzuführen. Parallel sind mit großer Leidenschaft neue Projekte und Bereiche zu entwickeln, die die Mitglieder interessieren und integrieren.

Was wäre Ihr größter Wunsch in Sachen Entwicklung des Clubs? Die langfristige Absicherung als innovative Plattform für alle Mitglieder durch die Integration von jungen Menschen mit deren Zielen und Begeisterung.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders? Interessante Menschen in angenehmem Ambiente an einem der schönsten Plätze Europas treffen zu können.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Club? Vor Jahren hat mich der damalige Präsident des Berlin Capital Club, Heinz Dürr, bei der Lesung seines neuen Buches „In der ersten Reihe“ stark beeindruckt. In Anlehnung an seine schwäbische Heimat wurde die Veranstaltung kulinarisch auch noch mit „Linsen mit

Saitenwürsten“ sowie Apfelkompott abgerundet – ein besonderer, unvergesslicher Abend.

Was begeistert Sie an Ihrem Beruf? Die Chance, innovativ gestalten zu können, mit Risiken dynamisch und gleichzeitig verantwortungsbewusst umzugehen sowie fremde Kulturen privat und geschäftlich kennen zu lernen.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gerne treffen? Barack Obama, Wladimir Putin und Sepp Blatter.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Die Entwicklung von glaubwürdigen Schritten in der Politik, um Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig die Richtung aufzuzeigen, die die Entscheidungen der Regierung nach sich ziehen werden.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld? An die Obdachlosenhilfe DIE BRÜCKE e.V. in Berlin, weil es furchtbar ist, kein Heim und keine Heimat zu haben.

Weinabend mit Günther Jauch

Mittwoch, 12. März 2014, Berlin Capital Club

Lernen Sie Günther Jauch doch mal als Winzer kennen. 2010 haben seine Frau Thea und er das Familien-Weingut von Othegraven von Dr. Heidi Kegel übernommen. Seit 1805 ist es in Familienbesitz und Günther Jauchs Großmutter war eine geborene von Othegraven. Deren Bruder Maximilian hatte das Gut 1925 von seinen Vorfahren übernommen. Deutschlands beliebtester TV-Moderator und seine Frau führen es inzwischen in 7. Generation und fühlen sich dem guten Ruf des Traditionshauses verpflichtet. Plaudern Sie bei einem Dinnerabend mit Günther Jauch über Wein und seine neue Aufgabe als Gutsbesitzer und genießen Sie zum Menü die wunderbaren spritzigen feinerben Rieslinge des Weingutes von Othegraven im Saarland.



Frühstück mit Tuoma Hatakka

Dienstag, 25. März 2014, Berlin Capital Club

Unser Advisory-Board-Mitglied Tuomo Hatakka ist seit 1. Januar 2008 der Vorstandsvorsitzende von Vattenfall Europe und seit 2005 Senior Executive Vice President der Vattenfall AG. Die Energiewende in Deutschland und die Ökostrom-Umlage beschäftigen Politik und Wirtschaft gleichermaßen. Was erwartet Vattenfall vom neuen Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel? Wo sieht Vattenfall die Zukunft auf dem deutschen und weltweiten Energiemarkt? Fragen, die wir uns alle stellen. Stellen Sie diese Fragen an Tuoma Hatakka persönlich beim Frühstück im Berlin Capital Club.



Foto: www.vattenfall.de

Lunch mit Winfried Kretschmann

Freitag, 23. Mai 2014, Berlin Capital Club

Am 12. Mai 2011 wählten die Baden-Württemberger Winfried Kretschmann zum 1. GRÜNEN Ministerpräsidenten dieses Bundeslandes. Der Politiker, der das schwere Erbe um Stuttgart 21 gelassen antrat, sagte dazu pragmatisch: „Nach fast 60 Jahren Dauerregierung durch die CDU wurde es Zeit für einen Politikwechsel. Unter GRÜNER Führung wird Baden-Württemberg ökologischer und liberaler.“ Lernen Sie Winfried Kretschmann beim Lunch persönlich kennen und diskutieren Sie mit dem GRÜNEN Ministerpräsidenten zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft oder Ökologie.



Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

Golftermine 2014 in unserem Schwesterclub, dem Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

XXII. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup: Freitag, 09. Mai 2014, 09.00 Uhr

XII. Berlin Capital Club – Ladies Golf Cup: Montag, 19. Mai 2014, 09.00 Uhr

I. Berlin Capital Club & Versicherungshaus Ballwanz After Work Business Golf Cup:
Freitag, 06. Juni 2014, 18.00 Uhr

XIII. Berlin Capital Club Golf Cup: Montag, 23. Juni 2014, 09.00 Uhr

X. Berlin Capital Club Champagner Golf Cup: Montag, 08. September 2014, ab 09.30 Uhr

XXIII. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup: Freitag, 26. September 2014, 09.00 Uhr



Weißer Trüffel – nur mit Gold aufzuwiegen



Die Königsklasse der Speisepilze – meist aus dem italienischen Piemont – lässt sich im wahrsten Sinne des Wortes eigentlich nur mit Gold aufwiegen, wobei die seltenen Knollen Preise bis zum Dreifachen des Goldpreises erzielen können. Für Gourmets ein Muss, war unsere Trüffelwoche im November 2013 natürlich wieder mal der kulinarische Höhepunkt.

Viele kulinarische Highlights 2014:

Montag, 10. März – Freitag, 14. März 2014

Alpine Woche – IAC Clubs zu Gast im Berlin Capital Club

Der Küchenchef des Kitzbühel Country Club in Österreich, Reinhard Brandner, kümmert sich gemeinsam mit dem Team von Michael Tuschen um das leibliche Wohl der Mitglieder. Es wird eine moderne, saisonorientierte und auf qualitativ hochwertigen Grundprodukten basierende Küche geboten. Internationale und regionale Einflüsse kombiniert Brandner gekonnt miteinander. Die so entstehenden Kreationen sind Resultate feinsten Kulinarik. Seinen Kochstil bezeichnet er selbst als „leicht und zeitgemäß“.



Montag, 24. März – Freitag, 04. April 2014

Steakwochen im Berlin Capital Club

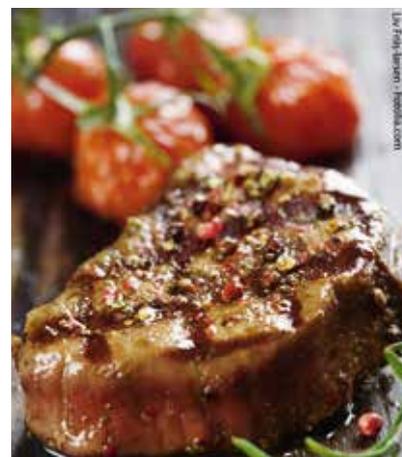
Unser Küchenchef Michael Tuschen und sein Team verwöhnen Sie nach ihren besten Rezepten aus eigener Kreation – ob Australisches Wagyu, Dry Aged Beef oder Ruppiner Lamm, begleitet von Smoked BBQ Sauce, Bohnen oder Caesar's Salad – Genuss auf höchstem Niveau ist dabei stets garantiert.



Ende April 2014 – 24. Juni 2014

Spargelzeit im Berlin Capital Club!

Für viele Feinschmecker in Berlin und Brandenburg ist das die schönste Zeit des Jahres: köstliche Spargelklassiker und Spargelvariationen.



Kochkurse mit Michael Tuschen – Lernen Sie an den Samstagen

29.03.2014 und **20.09.2014** von einem der Besten seines Fachs.

Donnerstag, 27. März 2014, 19.00 Uhr

„Smoke In“ mit **Dr. Maximilian Herzog** – Begleitet wird der Zigarren Genuss von einem dreigängigen Menü unseres Küchenchefs Michael Tuschen.



**01. bis 04. Mai 2014 – BB-Masters ProAm Golfturnier
im A-Rosa Scharmützelsee Sporting Club Berlin www.bb-masters.de**



BB-Masters – das Golfevent des Jahres



Die Golfer unter Ihnen, verehrte Mitglieder, sollten sich den 1. Mai schon heute dick rot in ihren Terminkalender eintragen. Bei den BB-Masters, der höchstdotierten ProAm-Turnierserie Deutschlands mit einem Gesamtpreisgeld von 80.000 Euro, wird ganz Golf-Deutschland auf unsere Region schauen. Das Golfevent des Jahres garantiert Spitzensport live, wie Sie ihn sonst nur aus dem TV kennen – aber natürlich ist das Fernsehen auch dabei.

Die BB-Masters werden im jährlichen Wechsel auf vier Topgolfplätzen in Berlin-Brandenburg ausgetragen. Start ist vom 1. bis 4. Mai im A-Rosa Scharmützelsee Sporting Club Berlin. Mit von der Partie sind in den Folgejahren: der Golf- und Country Club Seddiner See, der Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. und der Golfpark Schloss Wilkendorf. Für das erste Turnier auf dem Nick-Faldo-Course am Scharmützelsee sind automatisch alle Clubmeister/-innen aus Berlin-Brandenburg qualifiziert – dazu Professionals der PGA of Germany sowie das Team Germany des Deutschen Golf Verbandes.



Fotos: © BB-Masters GmbH

Drei Fragen an Klaus-Jürgen Meier, Geschäftsführer der BB-Masters GmbH und Mitglied des Berlin Capital Club, zum Golfevent des Jahres:

Warum ist denn das ProAm-Turnier BB-Masters ein „Golfevent der Extraklasse“? Es ist eine Turnierserie, die es so noch nie in Deutschland gegeben hat. Ein ProAm-Turnier – Golf Professionals und Amateure spielen gemeinsam – mit den höchsten Preisgeldern, die in Deutschland ausgespielt werden. **Warum findet es in Berlin-Brandenburg statt?** Wir wollen damit auf den Golfsport und die Golfanlagen in unserer Region aufmerksam machen, die zu den besten in Deutschland und sogar Europa gehören. **Was sagen Sie den Mitgliedern des Berlin Capital Club?** Ich lade sie ein, als Zuschauer vom 1. bis 4. Mai begeisternden Golf-Sport der Extraklasse hautnah zu erleben.

Übrigens sind die BB-Masters, die von TV und Radio sowie dem Berliner Verlag mit einer Sonderbeilage in Berlin, Hamburg und Köln begleitet werden, eine optimale Möglichkeit, Ihr Unternehmen in Szene zu setzen. Wie Sie Partner werden können und alle Infos rund um das Turnier finden Sie unter www.bb-masters.de.



Das Organisationsteam der BB-Masters: Klaus-Jürgen Meier, Manfred Gugerel, Doris Kayser-Meier, Karin Leski-Koschik, H.-G. Jan Oelmann (v.l.n.r.)

Robert Wegener (Foto li.), der Headpro des Berliner Golf & Country Clubs Motzener See e. V., freut sich darauf, sich mit den Golfgrößen Deutschlands messen zu können.

Ansprechpartner: Manfred Gugerel, Regional General Manager
CCA Group – Managementgesellschaft der BB-Masters GmbH
+49 (0) 30/206 297-83 | info@bb-masters.de | www.bb-masters.de

BERLINER VERLAG

AROSA
RESORTS & HIDEAWAYS

GOLFVERBAND
BERLIN-BRANDENBURG E.V.



Operated by CCA International
www.cca-irel.com

BERLIN CAPITAL CLUB
www.bcc-berlin.com

Member of International Associate Clubs
www.iaccworldwide.com

RoskosMeier

RTL
104.6 RTL
Berlins Hit-Radio



Austragungsort 2016

Golf in seiner schönsten Form in Motzen



Der Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. geht mit seinen 9 neuen Löchern in die erste volle Saison. Nach einem halben Testjahr hat sich das Präsidium nun für die Spielvariante A/B/C entschieden, welche für alle Mitglieder und Gäste die abwechslungsreichste Spielform bietet. Durch die Kombination der drei gleichwertigen 9-Loch-Plätze ergeben sich drei interessante 18-Loch-Spielvarianten auf Meisterschaftsniveau.



Für Gruppen ab acht Personen gewähren wir Ihnen Sonderkonditionen und werten Ihr eigenes Wettbewerb aus. Buchen Sie beispielsweise an Wochentagen zwei Startzeiten (acht Personen), erhalten Sie neben dem Greenfee auf dem 18-Loch-Platz pro Person 40 Rangebälle und ein Teeeschen sowie eine Gruppen-Trainerstunde zum Warmspielen vor Ihrer Runde für nur 60 Euro pro Person.

Werden Sie Mitglied im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. und genießen die besonderen Beitrittskonditionen als Mitglied des Berlin Capital Club. Gern stehe ich Ihnen für weitere Informationen unter der Rufnummer 033769-50130 oder unter manager@golfclubmotzen.de zur Verfügung. Selbstverständlich

zeige ich Ihnen auch persönlich unseren Golfclub, damit Sie sich einen umfassenden Eindruck machen können.

Für alle Noch-nicht-Golfer unter Ihnen empfehle ich einen Motzen-Spezial-Schnupperkurs (65,00 Euro pro Person) bei einem unserer Pros. Dabei können Sie sich einen Einblick in die geheimnisvolle Sportart Golf verschaffen. Die Termine finden Sie auf unserer Website.

Wollen Sie Putten wie die Pros? Erkennen Sie Ihre Stärken – und verbessern Sie Ihre Schwächen: Mit Hilfe eines hochmodernen Trainingsgerätes können Sie Ihre Putttechnik nachweisbar optimieren. Dank des neuen SAM PuttLab wird Ihre Puttbewegung durch Ultraschall-Technologie gemessen, in 28 einzelne Werte aufgeteilt und anschließend grafisch aufbereitet. Anhand dieser Werte können Sie genau nachvollziehen, wo Ihre Stärken und Schwächen liegen, und gezielt trainieren.

Das gesamte Team des Berliner Golf & Country Clubs Motzener See e.V. freut sich darauf, Sie bald wieder in Motzen begrüßen zu können.

Ihre Kerstin Keil, Club-Managerin, und Ihr Team des Berliner Golf & Country Clubs Motzener See e.V.



Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.
Am Golfplatz 5 | 15749 Mittenwalde OT Motzen
Telefon: +49 (0) 33769 / 50 13 – 0 | Fax: +49 (0) 33769 / 50 13 – 4
www.golfclubmotzen.de | info@golfclubmotzen.de

Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Operated by CCA International
www.cca-intl.com



Der Krakow Valley Golf & Country Club – eines der größten Golfresorts im Zentrum Europas – gehört seit Juni 2013 zu unserem IAC-Netzwerk.

Der Golfclub befindet sich im Süden Polens, in der Nähe von Krakau auf einer Gesamtfläche von 160 Hektar, umgeben von einem dichten Waldgebiet. Der Platz wurde von Ronald Fream designed, der zum legendären Team von Robert Trent Jones gehörte. Die jahrelange Erfahrung dieses Designers garantiert, dass sowohl Anfänger wie auch Fortgeschrittene auf diesem Platz Spaß und Erfolg haben werden. Für Abwechslung beim Spiel sorgen die wunderschöne naturbelassene Landschaft, unterschiedliche Bahnlängen, gepflegte

Fairways und massive Bunker. Die Kombination der natürlichen und golferischen Elemente mit den erstklassigen Clubräumlichkeiten ist der Grund, dass der Krakow Valley Golf & Country Club zu den Top European Golf Courses gehört und der offizielle Austragungsort der European Senior Tour ist.

Neben dem herausragenden 18-Loch-Championship-Course (par 72) bietet der Club eine Reihe weiterer Annehmlichkeiten wie z. B. eine eigene Golf Academy, 16 Clubsuiten für unvergessliche Übernachtungen, ein clubeigenes Restaurant mit Bar und ein technisch auf höchstem Niveau ausgestattetes Konferenzzentrum.

Für Ihren Besuch im Krakow Valley Golf & Country Club halten wir für die ersten interessierten zwei Mitglieder jeweils zwei Greenfee-Gutscheine (gültig bis 1. Mai 2014) bereit.



Krakow Valley Golf & Country Club
Paczoltowice 328 | 32-063 Kreszowice | Polen
Tel.: +48 12 258 60 00 | Fax: +48 12 258 60 00
marketing@golf.krakow.pl | www.golf.krakow.pl

AUTO HERBST



Alle Fabrikate, alle Leistungen, alle Garantien – seit 1948



Berlins zentrale Autowerkstatt direkt am Gendarmenmarkt. Wir erbringen sämtliche Leistungen für Ihr Fahrzeug!

Auto Herbst GmbH - Kronenstraße 48 - 10117 Berlin - www.auto-herbst.de

Telefon: 030 – 21 22 23 30

Telefax: 030 – 21 22 23 328

info@auto-herbst.de



Offizieller Partner des **BERLIN CAPITAL CLUB**
AM GENDARMENMARKT

Mitglieder des Capital Club Berlin erhalten 10% Nachlass auf Arbeitsleistungen bis 06.2014!

Golfen in beeindruckender Landschaft



Member of International Associate Clubs



Der Golfpark Schloss Wilkendorf vor den Toren Berlins schmiegt sich auf 220 ha an die Hügel der Märkischen Schweiz. Vom Einsteiger bis zum Pro kommt hier jeder auf seine Kosten: Anfänger erlernen diese abwechslungsreiche Sportart auf der sehr beliebten Übungsanlage mit Abschlagsplätzen sowie 6-Loch-Anlage und können sich später auf Berlins einzigem öffentlichen 18-Loch-Platz – dem Westside-Platz – beweisen. Auf erfahrene Spieler warten ebenso hervorragende Möglichkeiten, ihr Können zu zeigen, denn der legendäre 18-Loch Sandy Lyle Platz gehört zu den schönsten Meisterschaftsplätzen Deutschlands. Im Sommer 2014 erwartet Mitglieder und Gäste ein

neuer Service: Die Ferienhäuser neben dem Golfpark laden Golfer und Gäste ein, hier zu residieren und die sportlichen und kulinarischen Vorzüge des Clubs zu genießen. Der Golfpark Schloss Wilkendorf bietet IAC-Mitgliedern Sonderkonditionen für Greenfee und Übernachtungen und freut sich auf Ihren Besuch.

Austragungsort 2017



Golfpark Schloss Wilkendorf

Am Weiher 1 | 15345 Altlandsberg – Wilkendorf

Telefon: +49 (0)3341 / 330 963 | Fax: +49 (0)3341 / 330 961

www.golfpark-schloss-wilkendorf.com

service@golfpark-schloss-wilkendorf.com



SEVEN Private Members Club, Almaty



Member of International Associate Clubs

SEVEN, der erste IAC-Club in Almaty, Kasachstan, befindet sich im obersten Stockwerk des neu erbauten Ritz-Carlton Hotels im Esentai-Park und ist der vielleicht exklusivste Club Kasachstans mit einem atemberaubenden Blick über Almaty. Die drei Hauptkomponenten der neu erbauten Esentai-Anlage sind die Mall, der elegante Apartment-Komplex sowie der 168 Meter hohe multifunktionale Tower.

Der Club zeichnet sich durch seinen erstklassigen Service, eine vorzügliche Küche und die hervorragende Lage aus. SEVEN verfügt über eine luxuriöse Piano Lounge, die Platinum Bar und die Mezzanine Cocktail Bar, von welcher man direkten Zugang zum privaten Salon im LT Grill by Laurent Tourondel hat. Umgeben von Entscheidern und Freunden genießt man hier von Montag bis Sonntag Service und Angebote auf höchstem internationalem Niveau.

Jugendliche unter 21 haben keinen Zutritt. Rauchen ist nur in ausgewählten Bereichen des Clubs erlaubt.



Das Team des SEVEN Private Members Club freut sich auf Ihren Besuch bei Ihrem nächsten Aufenthalt in Kasachstan, ob geschäftlich oder privat.

SEVEN Private Members Club

Esentai Tower, 77/7 | Al-Farabi Avenue

Almaty 050060 | Kasachstan

info@s-e-v-e-n.com | www.s-e-v-e-n.com

Cocktailtipp vom Maître d'hôtel Serkan Özcan



Golden „Club“ Grape

2 cl Cognac
2 cl Chartreuse (Kräuterlikör)
2 cl Zitronensaft
8 cl Traubensaft
Mit Soda auffüllen

Weintrauben zur Dekoration



Zigarrenempfehlung



Neues vom Zigarrenliebhaber Thomas Mann

Thomas Mann gehört zu den berühmtesten Zigarrenliebhabern. Unvergesslich für jeden in der Zigarrenkultur bewanderten Genießer sind die Passagen aus dem „Zauberberg“ mit dem heroischen Bekenntnis: Ich esse eigentlich nur, um zu rauchen. Jetzt gibt es neuen Stoff für den Zigarrenfreund und Liebhaber der Werke von Thomas Mann. Der in München lebende Schriftsteller Hans Plechinski hat ein Meisterwerk geschrieben: den Roman „Königsallee“, 2013 bei C. H. Beck erschienen. Es geht um die letzte Lesereise Manns, die ihn 1954 nach Düsseldorf in den „Breidenbacher Hof“ führte. Auf die Frage einer Journalistin, wie sich für ihn Gesundheitsbewusstsein mit Lebensfreude vereinbaren lassen, antwortet der Literatur-Nobelpreisträger: „Wehe den nur noch schal beflissenen Generationen. Sie hinterlassen Turnübungen statt Leben.“ (S. 329 f.) Und wenn Sie jetzt Lust auf die Lieblings-Zigarrenmarke von Thomas Mann bekommen haben: Sie kommt aus Honduras und heißt heute „Maria Mancini“.



Maximilian Herzog

Anzeige



Rieslinge für alle Fälle

Keine Frage: Der deutsche Riesling bringt heute die mithin feinsten trockensten Weißweine weltweit hervor. Und weil trockene Rieslinge gleichzeitig den Geist schärfen und den Gaumen erfrischen, sind sie perfekte Tischbegleiter. Auf der Weinkarte des Berlin Capital Club finden wir rund zehn trockene Rieslinge, die wir alle bedingungslos empfehlen können. Während der 2012er Kabinett trocken von Schloss Vollrads etwa für glasklare Finesse steht, begeistern die hochkarätigen Lagenweine von Emrich Schönleber, dem Weingut Künstler und Ökonomierat Rebholz mit Mineralität und Komplexität. Die schon etwas reifere 2008er Riesling Spätlese vom Weingut Wegeler harmonisiert gar mit einem Fleischgericht. Das Beste ist aber: Alle diese Rieslinge machen nicht müde, sondern munter!

Thomas Vaterlaus, Chefredakteur VINUM



Vinum
EUROPAS WEINMAGAZIN

**„DIE WAHREN HELDEN
SEHEN SELTEN WIE
HELDEN AUS.“**

TENNESSEE WILLIAMS



WWW.PIN-AG.DE

Schick es grün.

 **pin**
MAIL

„ALTAI“ – Herbst/Winter-Kollektion 2014/15

GUIDO MARIA KRETSCHMER präsentierte im Rahmen der MERCEDES-BENZ FASHION WEEK BERLIN



Guido Maria Kretschmer entführt in eine harmonische Farbwelt mit floralen Motiven.

Auch in dieser Saison überzeugt der Designer durch seine klare Linienführung, die die weibliche Figur umschmeichelt und ihre Reize betont.

Die teilweise unkonventionell geschnittenen Röcke variieren in Form und Detail und sind aufwändig mit floralen Applikationen geschmückt. Bordeauxtöne sind die stilprägenden Farben der Kollektion des Stardesigners und ziehen sich wie ein roter Faden sowohl durch die Couture-Kollektion als auch die limited edition for Högl. Auf die Schuh- und Couture-Kollektion abgestimmt,

hat Guido Maria Kretschmer mit dem Designteam von Högl auch eine Taschenkollektion entwickelt und zeigte am 16. Januar neben dem Schuhprogramm auch Clutches, Shopper und Weekender von Högl auf dem Laufsteg der Fashion Week in Berlin.

Wie in den vergangenen Saisons folgten zahlreiche prominente Persönlichkeiten der Einladung des Designers, wie Detlev Buck, Katja Riemann, Simone Thomalla, Judith Rakers, Anna Loos, Jenny Elvers, Jessica Stockmann u.v.m.



Guido Maria Kretschmer GmbH

Wegelystraße 1, 10623 Berlin
Telefon: 030 / 397 49 060
Fax: 030 / 397 49 062
www.guidomariakretschmer.de
info@guidomariakretschmer.de

Symbolträchtige Schmuckstücke

von Ron Uhden

Gab es jemals so viele Herzen oder verborgene Zeichen wie heute – versteckt in Ringen, Anhängern oder Uhren? Und wann haben schon einmal so viele Engel oder Talismane unser Leben beschützt? Entdecken Sie die Faszination von Glückssymbolen und lassen Sie sich von Tierbildnissen verzaubern, egal ob als ansprechendes Sinnbild oder schmückender Glücksbringer.



In kaum einem anderen Bereich des Lebens wie dem des Schmucks sind Formen, Farben und Symbole so wichtig. Sie sind unvergänglich und werden immer wieder für die Fertigung faszinierender Pretiosen herangezogen. Der Mensch verbindet damit ganz bestimmte Gedanken, Erinnerungen und Gefühle. Seitdem das Herz als Symbol für die Liebe entdeckt wurde, hat es seinen festen Platz in der Schmuckherstellung. Möchten Sie einem Menschen Ihre Zuneigung zum Ausdruck bringen, dann mit einem Schmuckstück in Herzform – vornehmlich eines von Chopard. Hier sind die Diamanten, als Zeichen der Ewigkeit, gleichzeitig „happy“ – sprich frei beweglich. Differenzierter gestaltet, aber dennoch mit gleich starker Symbolik: der Lebensbaum. Seine Wurzeln sind tief mit der Erde verbunden, seine Krone ragt in den Himmel. Der Baum hat Kraft und wächst ein Leben lang. Dies ist besonders schön als Clip an einem feinen Lederband von Ole Lynggaard umgesetzt. Das wohl bekannteste Symbol kennt man seit vielen tausend Jahren, hauptsächlich aus dem religiösen Bereich. Im Christentum ist das Kreuz das Hauptsymbol. In der Welt der Mode und des Schmuckes agiert es als treuer und wertvoller Begleiter. Die Variationsmöglichkeiten sind vielfältig – vom schlichten Goldkreuz bis zu modischen Spielarten mit Emailleinlagen oder Kombinationen von Gold und Brillanten mit Grenadilleholz. Für ein Schmuckstück sorgen immer wieder besondere

Stücke mit einem ansprechenden Sinnbild. Vielfach wird Fröschen, zumindest in der Welt der Märchen, Zauberkraft zugesprochen. So können sie jederzeit zu Prinzen werden. Und wenn man seinen Frosch stets dabei hat, geschmückt mit Gold und Brillanten, könnte das Märchen wahr werden. Oder sanfte Dickhäuter: Wenn der Rüssel nach oben zeigt, sollte dem Glück nichts mehr im Wege stehen.

Bei all den verschiedenen Symbolen gilt: Wer Schmuck schenkt, signalisiert Wertschätzung, Liebe und Achtung. Denn das Geschenk ist nicht ausschließlich der Schmuck selbst, sondern der Gedanke, der dahinter steckt.



Fotos: Juwelier Leicht

Leicht
JUWELIERE

Juwelier im Hotel Adlon
Unter den Linden 77 · 10117 Berlin
Tel. 030 2 29 02 12 · Fax 030 2 29 02 13
www.juwelier-leicht.de

Gebratener Seeteufel an Kartoffelhippe, Fenchelsalat und confierte Tomaten

Zutaten für 6 Personen

Zutaten für den Seeteufel:

6 Seeteufelfiletmedaillons a 120g
50g Mehl
1 Messerspitze Kurkuma
Salz
Pfeffer
Küchenband

Zutaten Kartoffelhippe:

70g mehligkochende Kartoffeln
2-3 Eier
50g Mehl
1 Messerspitze Kurkuma, Salz,
Pfeffer
10g schwarze Oliven

Zutaten Fenchelsalat:

2 Fenchelknollen
100ml frischer Orangensaft
1 Limette
1,5 TL Salz
1 TL brauner Zucker
50ml Olivenöl

Zutaten confierte Tomaten:

6-8 rote Kirschtomaten
6-8 gelbe Kirschtomaten
200ml Olivenöl
2 Zweige Rosmarin
3 Zweige Thymian
2 Knoblauchzehen

Termine der Kochkurse
Samstag, 29. März 2014
Samstag, 20. September 2014



Zubereitung Seeteufel: Hier ist es sinnvoll, das Filet am Stück zu kaufen. So kommt man an eventuelle Sehnen- und Hautreste einfacher heran. Diese müssen nämlich komplett entfernt werden, da sie sich beim Braten zusammenziehen und den Genuss schmälern würden. Das Filet in gleichmäßige Stücke portionieren und diese mit Küchenband in eine runde Form bringen. Mehl mit Kurkuma mischen und gut durchmengen. Die Medaillons von der Schnittseite gleichmäßig mit Salz und Pfeffer würzen und mit der Mehl-Kurkumamischung bestäuben. Gut abklopfen und in einer nicht zu heißen Pfanne mit Olivenöl ca. 4-5 Minuten von jeder Seite goldbraun braten.

Zubereitung Kartoffelhippe: Kartoffeln schälen und in Salzwasser weich kochen. Die Oliven fein hacken, die Eier trennen und das Eiweiß aufschlagen. Die Kartoffeln abgießen und gut abdämpfen. Dann durch eine Kartoffelpresse drücken und mit dem Eischnee und dem Mehl vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit einer Schablone nach Wahl dünn auf Backpapier aufstreichen und mit den gehackten Oliven bestreuen. Dann bei 170°C ca. 6-8 Minuten goldbraun backen.

Zubereitung Fenchelsalat: Das Grün von der Knolle entfernen, fein schneiden und kalt stellen. Die Knolle hauchdünn aufschneiden, mit Salz marinieren und 20 Minuten ziehen lassen. Auf einem Sieb abtropfen lassen und mit Orangensaft, Limettensaft, Olivenöl und braunem Zucker vermengen. Das Ganze 20 Minuten ziehen lassen. Zum Schluss das gehackte Fenchelgrün untermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zubereitung Kirschtomaten: Die Kirschtomaten mit einem scharfen Messer an der Unterseite einritzen. Das Öl mit den Kräutern in einen schmalen, hohen Topf geben und auf ca. 80°C bringen. Darin die Tomaten confieren – nur so lange, bis sich die Haut löst. Diese mit einem Messer abziehen, aber nicht entfernen. Über dem Tomatenstrunk zusammendrehen, so dass die Haut nach oben absteht. Nun die Tomaten in dem Öl wieder kurz heiß legen und direkt anrichten.

Viel Spaß beim Nachkochen
und Genießen wünscht Ihnen
Ihr Michael Tuschen
Chef de Cuisine



Veranstaltungen

März 2014

Montag, 10. März – Freitag, 14. März 2014

Alpine Woche – IAC-Clubs zu Gast im Berlin Capital Club: Kitzbühel Country Club Österreich



Mittwoch, 12. März 2014, 19.00 Uhr

Dinnerabend mit Günther Jauch – Plaudern Sie bei einem Dinnerabend mit Günther Jauch über sein Weingut und genießen Sie zum 4-Gang-Menü die wunderbaren trockenen, feinherben oder restsüßen Saar-Rieslinge des Weingutes von Othegraven.



75 Euro pro Person

Donnerstag, 13. März 2014, 19.00 Uhr

Kamingespräch mit Richard Hauser** – Im Rahmen unserer Themenwoche „Alpine Woche“ ist der Eigentümer des Kitzbühel Country Club zu Gast in Berlin und lädt Sie zu einem spannenden Abend zum Thema „Der Kitzbühel Country Club – eine Investition in Lebensqualität“ ein.



Montag, 24. März – Freitag, 04. April 2014

Steakwochen im Berlin Capital Club – Unser Küchenchef Michael Tuschen und sein Team verwöhnen Sie nach ihren besten Rezepten aus eigener Kreation – ob Australisches Wagyu, Dry Aged Beef oder Ruppiner Lamm, begleitet von Smoked BBQ Sauce, Bohnen oder Caesar's Salad – Genuss auf höchstem Niveau ist dabei stets garantiert.



Dienstag, 25. März 2014, 08.30 Uhr

Frühstück mit Tuomo Hatakka * –

Tuoma Hatakka, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe AG ist zu Gast im Berlin Capital Club und spricht über Herausforderungen der Energiewende und Vattenfall in Berlin.

18 Euro pro Person

Donnerstag, 27. März 2014, 08.30 – 10.00 Uhr

Welcome-Breakfast – Im Rahmen eines Champagnerfrühstücks laden wir Sie in den Club ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einem Glas Champagner und einem Gourmetfrühstück neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Ladies Lounge **

Treffen Sie sich mit anderen Clubdamen und lassen Sie den Tag stilvoll ausklingen. 38 Euro p. P. **

11. März 2014, 18.30 Uhr
08. April 2014, 18.30 Uhr
13. Mai 2014, 18.30 Uhr
10. Juni 2014, 18.30 Uhr
08. Juli 2014, 18.30 Uhr

„Verantwortlich für Berlin“

Frühstücksveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zukunft Berlin am Mittwoch. 18 Euro p. P. *

26. März 2014, 08.15 Uhr
28. Mai 2014, 08.15 Uhr

Manager Lounge



Networking am Mittwoch: Kamingespräch unseres Mitglieds Manfred B. Geisler zu einem aktuellen Thema. 39 Euro p. P. **

12. März 2014, 19.00 Uhr
09. April 2014, 19.00 Uhr
14. Mai 2014, 19.00 Uhr
11. Juni 2014, 19.00 Uhr – **Networking kulinarisch 49 Euro pro Person**
20. August 2014, 19.00 Uhr

Kulturelles 2014



Ob komplette Eventpackages, Logen oder Eintrittskarten für Veranstaltungen in der O₂ World, der Philharmonie, der Deutschen Oper, der Staatsoper, etc. – unser Concierge-Service organisiert das Gewünschte gern für Sie. Das Team erreichen Sie unter der Telefonnummer 030/206 297 83.

In diesem Jahr erwarten Sie in der O₂ World nahe der Warschauer Brücke Stars wie **Justin Timberlake, Cliff Richard, Robbie Williams, David Garrett** oder **Udo Jürgens**, um nur einige zu nennen.

Über die aktuellen Termine informieren Sie sich bitte über die Tagespresse oder auf unserer Internetseite.

Thank God it's Friday



Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen und stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr genießen Sie Moët & Chandon Brut Imperial und Moët & Chandon Rosé zum Spezialpreis von 7 Euro pro Glas.

Donnerstag, 27. März 2014, 19.00 Uhr

„Smoke In“ mit Dr. Maximilian Herzog. Begleitet werden die Zigarren von einem dreigängigen Menü unseres Küchenchefs Michael Tuschen. Die Anzahl der Teilnehmer ist limitiert.



Samstag, 29. März 2014, 12.00 – 19.00 Uhr

Berlin Capital Club Kochkurs „Frühlingserwachen“ mit Michael Tuschen – Lassen Sie sich inspirieren und bei einem gemütlichen Plausch am Herd in die Tricks und Kniffe der Küchenkunst einweihen. Anschließend haben wir für Sie ein 3-Gänge-Menü vorbereitet. Kosten für den Kochkurs, inkl. Mittagssnack, Menü und korrespondierenden Getränken: 199 Euro pro Person, limitierte Teilnehmerzahl

April 2014

Freitag, 04. April 2014, 18.00 Uhr **

5. Berlin Capital Club Fun Indoor Golf Turnier im Berlin Capital Club – Gestartet wird in 4er Flights, Spielform 2er Scramble. Kanonenstart des Scrambleturniers: 18.30 Uhr, 45 Euro pro Person

Ende April 2014 – Dienstag, 24. Juni 2014

Spargelzeit im Berlin Capital Club! – Feinschmecker in Berlin und Brandenburg können sich freuen. Wir kreieren für Sie und Ihre Gäste köstliche Spargelklassiker und Spargelvariationen.



Dienstag, 29. April 2014, 19.00 Uhr **

„Made in Berlin – Menschen machen Berlin erfolgreich“ – Gemeinsame Veranstaltung mit unserem Mitglied Manfred B. Geisler aus der Veranstaltungsreihe „Made in Berlin – Menschen machen Berlin erfolgreich“. 38 Euro pro Person

Mai 2014

Donnerstag, 01. Mai – Sonntag, 04. Mai 2014

BB-Masters ProAm Golfturnier im A-Rosa Scharmützelsee Sporting Club Berlin, www.bb-masters.de



Dienstag, 06. Mai 2014, 18.30 Uhr **

StiftungsSalon Berlin-Brandenburg – Unser Mitglied Jenny Kirchhoff freut sich, Sie zum nächsten StiftungsSalon Berlin-Brandenburg einladen zu dürfen. 38 Euro pro Person

StiftungsSalon

Freitag, 09. Mai 2014, 09.00 Uhr

XXII. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Samstag, 17. Mai 2014

DFB-Pokalendspiel im Olympiastadion – limitiertes VIP-Kartenkontingent für Berlin Capital Club Mitglieder, Tel.: 030/20629783

Montag, 19. Mai 2014, 09.00 Uhr

XII. Berlin Capital Club – Ladies Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., mit freundlicher Unterstützung von BritCars Riller & Schnauck

Donnerstag, 22. Mai 2014, 08.30 – 10.00 Uhr

Welcome-Breakfast – Im Rahmen eines Champagnerfrühstücks laden wir Sie in den Club ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einem Glas Champagner und einem Gourmetfrühstück neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Freitag, 23. Mai 2014, 13.00 – 14.30 Uhr

Gast sprecherlunch mit Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, ist zu Gast im Berlin Capital Club und spricht über ein aktuelles Thema. Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü hoch über dem schönsten Platz Berlins. 49 Euro pro Person



Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

Gentlemen's Dinner

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend), 75 Euro p. P.

07. April 2014, 19.30 Uhr

05. Mai 2014, 19.30 Uhr

02. Juni 2014, 19.30 Uhr

07. Juli 2014, 19.30 Uhr

08. September 2014, 19.30 Uhr

Members Get Together

Mi., 02. April 2014, 16.00 Uhr

Exklusive Führung durch das Schloss Charlottenburg mit Schlossgarten. 15 Euro p. P.

Di., 20. Mai 2014, 17.00 Uhr

Werksbesichtigung der WUB Wertstoff-Union Berlin GmbH – ein Unternehmen der BSR-Tochter Berlin Recycling

Juni 2014

Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien vom 12. Juni bis 13. Juli

Freitag, 6. Juni 2014, 18.00 Uhr

I. Berlin Capital Club & Versicherungshaus Ballwanz After Work Business Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., 9-Loch-Turnier mit anschließendem BBQ

Sonntag, 8. Juni 2014, 19.00 Uhr

MARIO BARTH SPECIAL – MÄNNER SIND SCHULD, SAGEN DIE FRAUEN! live im Olympiastadion Berlin

225 Euro pro Business Seat (inkl. Business Seat in der besten Kategorie, VIP-Bereich, PKW-Parkplatz pro zwei Tickets, Buffet bis zum Showbeginn und Getränkeauswahl)



Foto: M/Schuld

Montag, 23. Juni 2014, 09.00 Uhr

XIII. Berlin Capital Club Golf Cup mit freundlicher Unterstützung der Mercedes Benz Niederlassung Berlin im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

Sportevents

Auch in dieser Saison haben wir für Sie wieder Premium-Tickets für die Heimspiele von Hertha BSC, dem 1. FC Union Berlin, ALBA-Berlin und den Berliner Eisbären zum Mitglieder-Vorteilspreis reserviert.

Unser Concierge-Service freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 030/206 297 83. Die aktuellen Spieltermine finden Sie auf unserer Internetseite.



* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.
 ** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.
 Änderungen vorbehalten.



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Kitzbühel Country Club,
Reith, Austria



Pure Sky Club, Warsaw, Poland



IS Directors Club, Copenhagen,
Denmark



The Athenaeum, Pasadena,
California, USA



Business Club Stuttgart Schloss
Solitude, Stuttgart, Germany



Seven Private Members Club,
Almaty, Kasachstan



Brocket Hall, Welwyn, UK

As a member of Berlin Capital Club you are entitled to reciprocal privileges at the worldwide network of International Associate Clubs (IAC). When you travel, log on to IAC's website for available clubs at your destination, then turn up at the club with your IAC card and enjoy a welcome reserved for the privileged.

IAC comprises of a wide range of clubs with golf courses, athletic facilities and for business trips, prestigious venues suitable for conferences or entertainment in key locations. Enter IAC's website and identify your home club's affiliations within. In case you do not already have an IAC card, please contact your club's membership department.



IAC members are entitled to a complimentary One-Year Preferred Golf Club (PGC) membership. Home to the best resorts, the best courses, and complimentary golf, PGC provides access to over 90 golf resorts. Valued at USD295, your PGC membership is complimentary with your new IAC card. For further information, please visit WWW.PREFERREDGOLF.COM/IAC.